



GRUNDLAGEN DES EVANGELIUMS

Arbeitsblatt
VIII

Name:

Vorname:

Adresse:

PLZ/Ort:

A. Nehmen Sie zu folgenden Aussagen mit richtig (R) oder falsch (F) Stellung:

1. Erst die offenen Feindseligkeiten der Juden zeigten dem Heiland, dass es ihm bestimmt war, eines gewaltsamen Todes zu sterben.

2. Jesus prophezeite, dass seine Auferstehung als Beweis seiner göttlichen Macht geschehen werde (Joh. 2,18-22).

3. Der Opfertod Jesu am Kreuz schenkt allen Menschen das ewige Leben ohne Rücksicht auf ihre Einstellung zu Christus (Joh. 3,14-15).

4. Christus hielt es für richtig, dass die Apostel fasteten, solange er (der Bräutigam) noch bei ihnen war (Mt. 9,14-17).

5. Die Gefangenschaft Jonas im Magen des grossen Fisches ist ein alttestamentliches Vorbild für das Begräbnis Jesu (Mt. 12,40).

6. Als Petrus den Heiland beschwor, seinem Opfertod aus dem Weg zu gehen, lobte ihn Christus für seine Sorge um ihn (Mt. 16,21-23).

7. Jesus gebot seinen Jüngern, bis zu seiner Auferstehung nicht über seine Verklärung zu sprechen (Mt. 17,9).

8. Als der Herr zu den Aposteln von seinem Tode sprach, verstanden sie ihn nicht und fürchteten sich, ihn zu fragen (Mk. 9,30-32).

9. Jesus verweilte in Judäa und wollte nicht nach Galiläa ziehen, da die Galiläer ihm nach dem Leben trachteten und die Stunde seines Todes noch nicht gekommen war (Joh. 7,1-6).

10. Als der Herr seinen Tod prophezeite, fragten sich die Juden, ob er Selbstmord begehen wollte (Joh. 8,21-22).

11. Christus war der Ansicht, dass ein guter Hirte sein kostbares Leben höher achtet als das der Schafe (Joh. 10,11-12).

12. Jesus sagte voraus, dass Heiden ihn töten würden (Mk. 10,33-34).

13. Die Einsetzung des Abendmahls geschah mit dem deutlichen Hinweis auf den Tod Christi für die Sünden der Welt (Lk. 22,14-20).

B. Beantworten Sie bitte folgende Fragen und notieren Sie wenn nötig die dazu passende Bibelstelle:

1. Wenn man überhaupt von einem Stellvertreter Christi sprechen kann, wer nimmt diese Stelle ein?

2. Nennen Sie zwei andere Bezeichnungen, die Jesus in bezug auf den Heiligen Geist gebrauchte:

3. Warum vermittelte Jesus den Jüngern nicht die ganze Wahrheit während seines irdischen Wirkens?

4. Nennen Sie drei Dinge, die der Heilige Geist für die Apostel tun sollte:

a)

b)

c)

5. Welche Schriftstelle würden Sie einem Freund zeigen, der wissen möchte, ob der Heilige Geist auch wirklich den Aposteln gegeben wurde?

6. Was für eine Möglichkeit gibt es, den biblischen Lauf der Geschichte von der Schöpfung bis heute in drei Teile einzuteilen?

C. Bitte benützen Sie den freien Raum, um die Namen und Adressen von Personen aufzuschreiben, die an der kostenlosen Teilnahme dieses Bibelkurses interessiert sind.